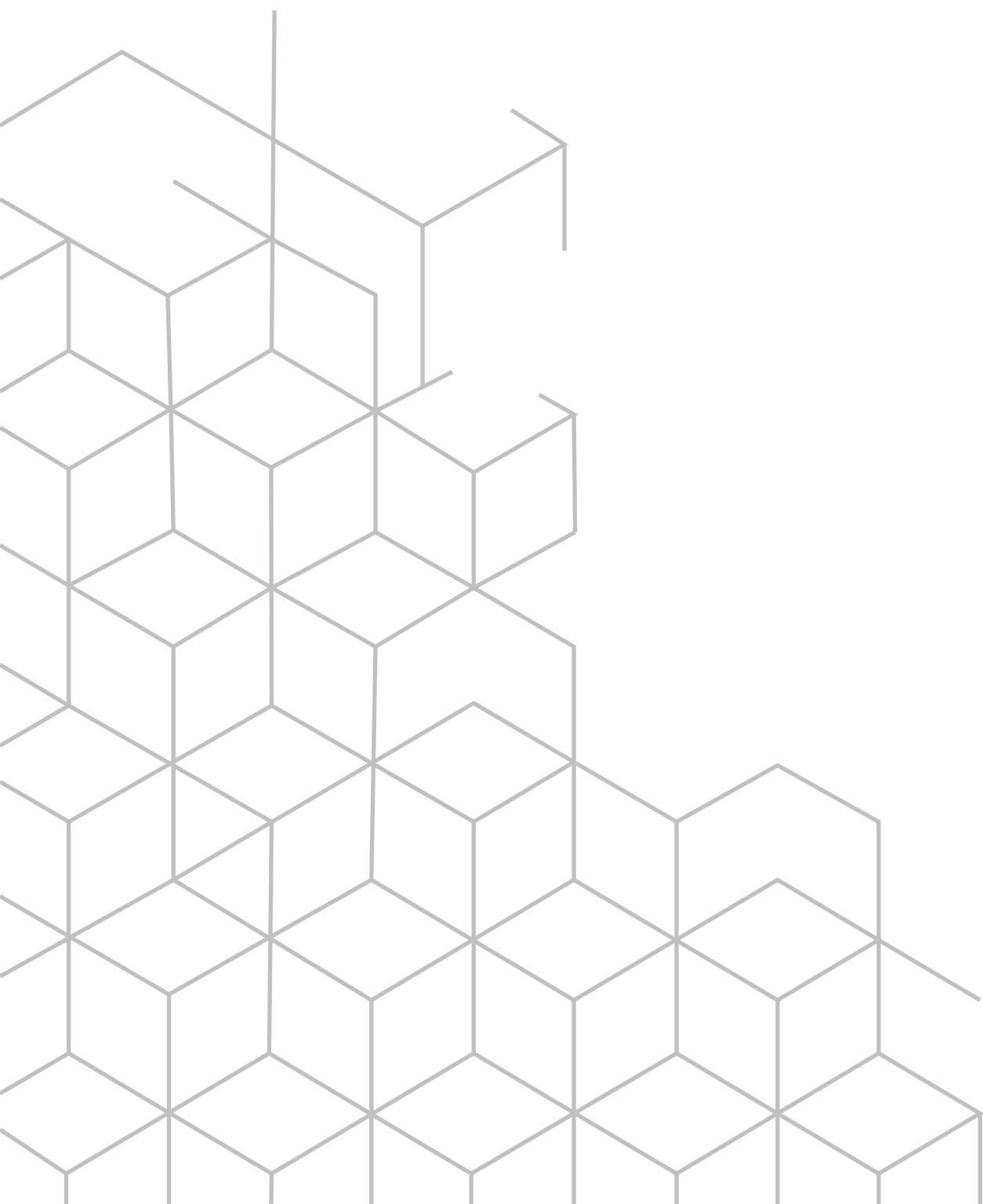


GESCHÄFTSBERICHT
BRANDENBURGISCHE
INGENIEURKAMMER
JAHR 2020



**„WEGE ENTSTEHEN DADURCH,
DASS MAN SIE GEHT.“**

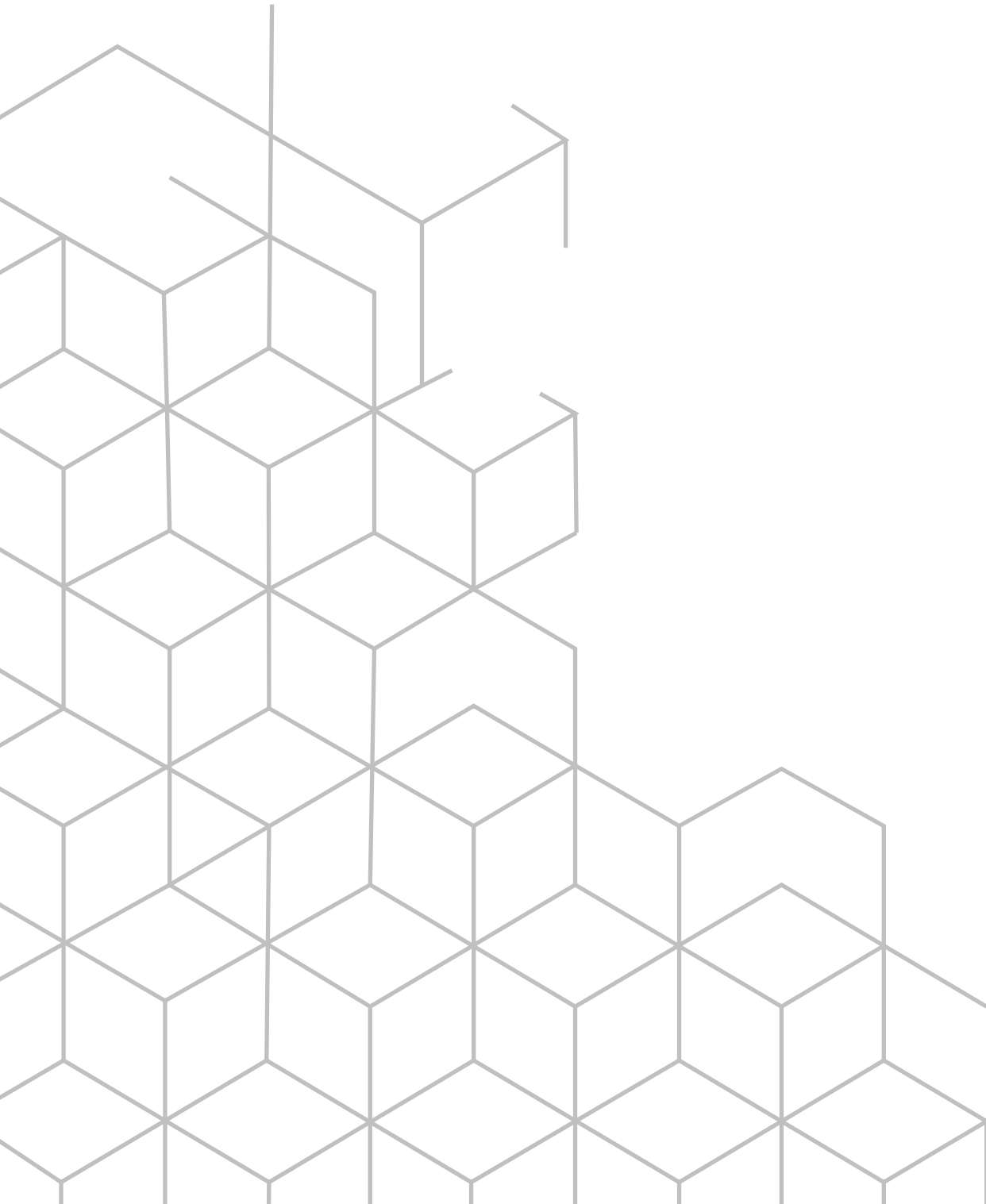
ERICH KÄSTNER



INHALT

EINLEITUNG	GESCHÄFTSFÜHRERIN ANJA SCHELLHORN	3
VORWORT	PRÄSIDENT MATTHIAS KREBS	5
BBIK	DIE INGENIEURKAMMER BRANDENBURG	6
	DIE VERTRETERVERSAMMLUNG	6
	ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. ANGELA IWANETZ	7
	BERICHT AUS DEN VERTRETERVERSAMMLUNGEN	8
	DER VORSTAND	9
	BERICHT AUS DER VORSTANDSARBEIT	10
	DIE GESCHÄFTSSTELLE	11
	ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. KLAUS-DIETER ABRAHAM	12
	ZAHLEN UND FAKTEN	13
	ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. SABINE BRUNNER	14
	DIE AUSSCHÜSSE	15
	DIE FACHSEKTIONEN	17
	ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. JÖRG TITEL	18
	DIE REGIONALEN BERATUNGSSTELLEN	19
DAS JAHR 2020	EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK	20
	BERUFSPOLITIK	20
	BAUKULTUR	24
	RECHT	25
	INGENIEURNACHWUCHS	28
	DIE KAMMER	29
	WEITERBILDUNG / VERANSTALTUNGEN	31

IMPRESSUM



EINLEITUNG GESCHÄFTSFÜHRERIN ANJA SCHELLHORN**LIEBE KAMMERMITGLIEDER,**

Mein erstes Jahr als Geschäftsführerin der Brandenburgischen Ingenieurkammer habe ich mir wahrlich anders vorgestellt. Mit Dienstantritt hatte ich die Vorstellung in 2020 Veranstaltungen zu organisieren, aber auch zu besuchen. Neue Leute kennenlernen, persönlichen Austausch pflegen, Betriebe besuchen.

Doch dann kam Corona und damit alles anders. Zu unserem Glück hatte ich bereits im Herbst des Vorjahres mit der Digitalisierung der Geschäftsstelle begonnen. Somit war es uns möglich, den Geschäftsbetrieb auch in der Pandemie ohne nennenswerte Reibungen aufrecht zu erhalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Home-Office arbeiten und somit für Sie, liebe Mitglieder, uneingeschränkt tätig sein.

In dem ganzen letzten Jahr erreichte mich keine Beschwerde, dass Ihre Anliegen nicht in

gewohnter Weise bearbeitet wurden. Erhebliche Änderungen gab es hingegen in der Kommunikation: Digitale Mitgliederversammlungen, digitale Vorstandssitzungen und Vertreterversammlungen, digitale Ausschusssitzungen und Treffen der Fachsektionen und natürlich Online-Seminare.

Um das alles störungsfrei anbieten zu können, habe ich die Anschaffung einer entsprechenden Infrastruktur veranlasst. Damit ist es uns gelungen, Seminarangebote zu schaffen, aber auch das gewohnte Arbeitstempo und vor allem die Beschlussfähigkeit des Vorstandes und der Vertreterversammlung unter Berücksichtigung des Datenschutzes beizubehalten.

Deutschlandweit sind wir damit eine der ersten Kammern gewesen.

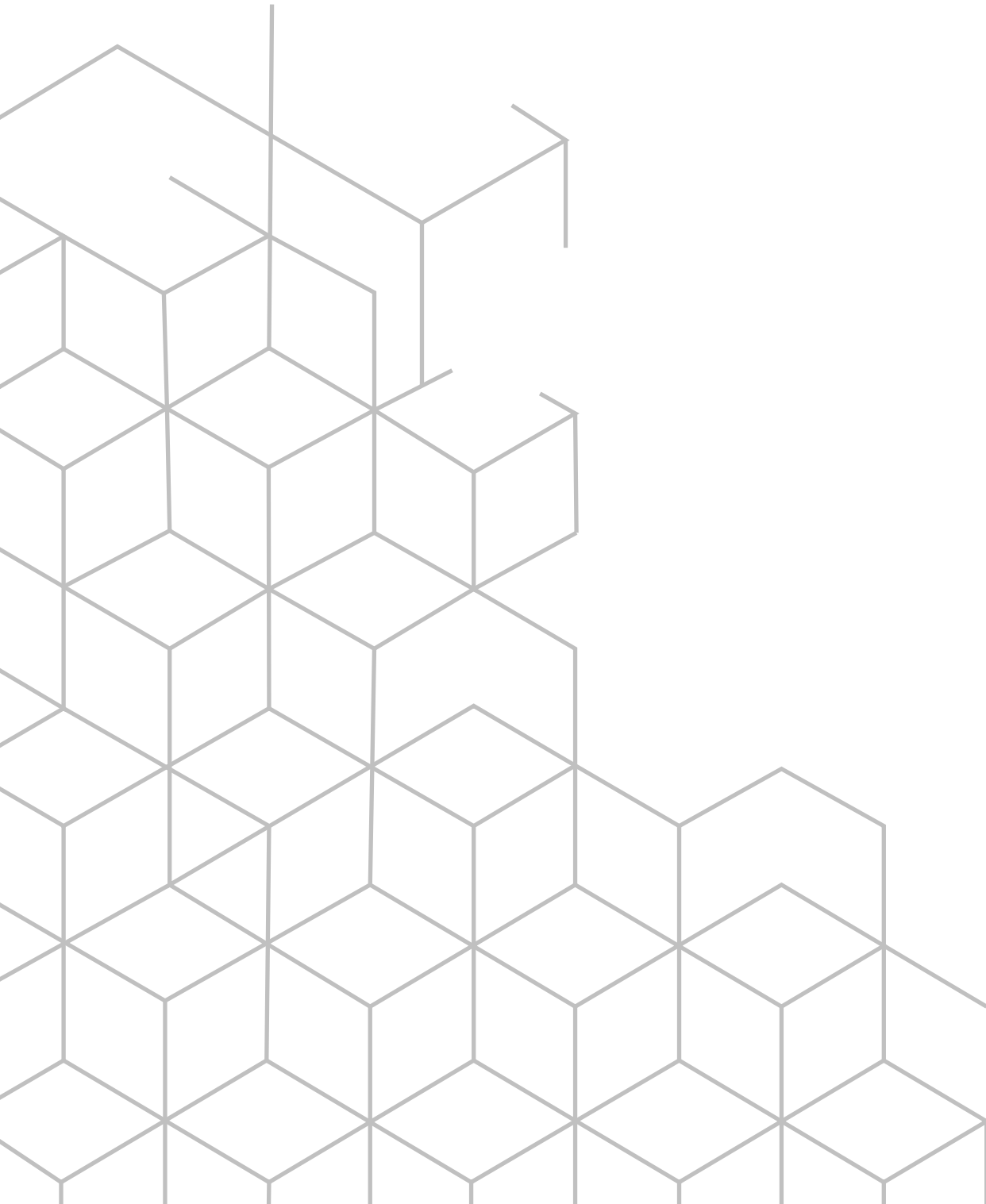
Das Ergebnis können Sie in diesem Geschäftsbericht lesen. Wir zeigen Ihnen nicht nur Aufgaben und Strukturen der Kammer, sondern geben Ihnen auch einen Rückblick über die diversen Kammeraktivitäten des vergangenen Jahres, unterteilt in einige der wichtigen Themenbereiche: Berufspolitik, Baukultur, Weiterbildung und Rechtsprechung.

Ferner erhalten Sie eine Übersicht über die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten der BBIK.

Außerdem werden Sie immer wieder kurze Zeitzeugenberichte einiger unserer Ingenieur*innen und Ingenieure finden. Sie teilen mit uns ihre ganz persönlichen Eindrücke in diesem historischen Corona Jahr, das sicher allen in Erinnerung bleiben wird.

Lassen Sie uns den Weg weiter gemeinsam gehen.

Dipl. Verw. Anja Schellhorn
Geschäftsführerin



VORWORT PRÄSIDENT DIPLOM INGENIEUR MATTHIAS KREBS**LIEBE KAMMERMITGLIEDER,**

einen Rückblick für ein Jahr, welches gefühlt nur ein Thema hat zu schreiben, fällt wahrscheinlich Jeden nicht ganz leicht.

Die Ausbreitung des COVID-19 Virus hat in diesem Jahr die ganze Welt kurz pausieren lassen und trotz alledem bin ich auf meinen Berufsstand sehr stolz, denn es zeigt sich, wie kreativ, bodenständig und lösungsorientiert Ingenieur*innen arbeiten. Wir alle haben die Chancen in diesem Jahr genutzt und uns neue Wege zum Betreten gesucht, denn dies macht den Fortschritt aus. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Mitarbeit bedanken, ohne Ihr Engagement hätte die Kammer im letzten Jahr nicht ihre 25-jähriges Bestehen feiern können.

Nachdem im Frühjahr die BBIK die ersten Konsequenzen der Corona-Krise durch Absagen von Veranstaltungen zu spüren bekommen hatte, wurde das Thema Digitalisierung zum neuen Alltag. Neben der Möglichkeit des Home-Office für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wurden die ersten Online-Veranstaltungen geplant. Da wir in diesem Bereich auch Neulinge waren, galt es Learning by Doing und so mussten die ein oder andere digitale Vorstandssitzung oder auch Ausschusssitzung zum Ausprobieren genutzt werden. Ich kann sagen, dass wir auf einem guten Weg sind. Vier regionale Mitgliederversammlungen, die im virtuellen Raum stattgefunden haben und das durchweg positive Feedback zu diesem Format zeigen uns, dass das neue Format gut bei Ihnen ankommt. Bis zum November konnte die BBIK fast 750 Teilnehmer*innen in Online-Veranstaltungen begrüßen. Dabei sticht der Tag des nachhaltigen Planen und Bauens und der Prüfsachverständigentag besonders heraus. Beide Veranstaltungen wurden als hybride Formate durchgeführt und konnten auch bei dem digitalen Publikum überzeugen.

Im September war die BBIK zu Gast im Landtag, um Stellung zu den geplanten Änderungen der Brandenburgischen Bauordnung zu nehmen. Auf unserer Website

können Sie die Berichterstattung dazu nachlesen. Ich kann Ihnen nur den Tipp geben, öfters Website der BBIK zu besuchen, wir haben spannende Themen und veröffentlichen in sehr kurzen Abständen für Sie wichtige Sachverhalte.

Im Sinne des Zitates von Erich Kästner, möchte ich Sie aufrufen, gemeinsam den Weg mit uns zugehen. Zeigen Sie in der Öffentlichkeit, dass Sie stolz darauf sind ein*e Ingenieur*in zu sein und vereinen wir unsere Stimmen, um den Beruf zu stärken.

Lassen Sie uns auch im nächsten Jahr weiter austauschen, digital und hoffentlich auch bald wieder analog.

Bleiben Sie gesund.

Dipl.-Ing. Matthias Krebs
Präsident



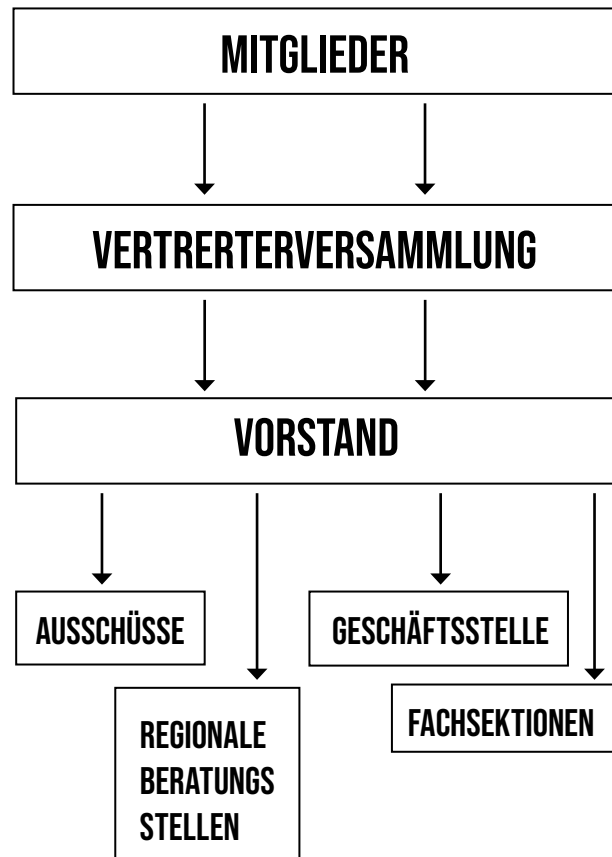
BBIK DIE INGENIEURKAMMER BRANDENBURG

Aufgaben und Struktur der Kammer

Seit dem **17.12.1994** vertritt die Brandenburgische Ingenieurkammer die berufspolitischen, wirtschaftlichen und fachlichen Interessen ihrer derzeit rund 2.000 Mitglieder. Ihre Aufgaben, Organisation und Struktur werden durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25. Januar 2016 geregelt.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinnützig allen Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Staat und Gesellschaft zu dienen. Sie wahrt die Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder und das Ansehen des Berufsstandes. Die Brandenburgische Ingenieurkammer steht als sogenannte „große Kammer“ Ingenieuren*innen aus allen Fachrichtungen offen. Damit kommt ihr repräsentatives Handeln allen Ingenieuren*innen im Land zugute.

Weiterhin soll sie u. a. die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen; das Sachverständigenwesen fördern; an der Regelung des Wettbewerbswesens und den Planungswettbewerben mitwirken; auf die Beilegung von Streitigkeiten bei Berufsangehörigen einwirken; die Berufsqualifikation überprüfen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurkammern, Hochschulen, Vereinen und Verbänden pflegen. Durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25.01.2016 wurde die Mitgliedschaft in der BBIK umstrukturiert, sodass seitdem eine einheitliche Mitgliederliste geführt wird.



BBIK DIE VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterinnen und Vertreter werden von den Mitgliedern der Ingenieurkammer für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Dabei sind **31 Mitglieder** in die Vertreterversammlung zu wählen (§ 15 Abs. 2 BbgIngG). Die Vertreterversammlung ist wenigstens einmal jährlich einzuberufen. Im Jahr 2020 wurden zwei Sitzungen abgehalten.

Die Vertreterversammlung trifft ausgewählte Grundsatzentscheidungen und hat Einfluss auf die strategische Steuerung der Kammerarbeit. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- den Beschluss von Satzungen
- die Wahl, Entlastung und Abberufung der Vorstandsmitglieder
- die Abnahme des Jahresabschlusses und die Wahl der Rechnungsprüfer
- die Bildung von Ausschüssen und die Wahl sowie Abwahl der Ausschussmitglieder
- den Beschluss über die Höhe der Entschädigungen für die Mitglieder der Kammerorgane sowie der Ausschüsse
- die Bildung eines Versorgungswerkes

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham	Dipl.-Ing. Matthias Krebs
Dipl.-Ing. Guido Bäsler	Dr.-Ing. Egbert Krellmann
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens	Dipl.-Ing. Stefan Kunigam
Marco Behrens, M. Eng.	Dr.-Ing. Lutz Lehmann
Dipl.-Ing. Sabine Brunner	Dipl.-Ing. Ralf Leuschner
Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski	Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt
Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider	Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake	Dr.-Ing. Hans-Martin Mulisch
Dipl.-Ing. Detlev Hacker	Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß
Dipl.-Ing. Peter Hartmann	Dipl.-Ing. (FH) René Paul
Dipl.-Ing. Bärbel Heuer	Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann	Dipl.-Ing. (FH) Detlef Reichenberger
Dipl.-Ing. Angela Iwanetz	Dipl.-Ing. Verena Schirott
Dipl.-Ing. Andreas Junkert	Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz
Dipl.-Ing. (FH) Christian Kaula	Dipl.-Ing. Jörg Titel
	Dr.-Ing. Dieter Werner

”

Vorsitzende des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Bei uns im Büro haben die Auswirkungen der Pandemie nur einen geringen Einfluss auf den Büroalltag. Neben der Einhaltung der Hygienemaßnahmen haben wir anfänglich das Homeoffice probiert, allerdings festgestellt, dass irgend eine Unterlage immer fehlte.

Dann haben wir uns entschlossen, die Präsenzarbeit beizubehalten. Wir haben genügend Platz, sodass jeder seinen Arbeitsplatz mit ausreichendem Abstand zum nächsten Raum hat. Baustellenbesuche fanden weiterhin statt. Weiterbildungen und Seminare in digitaler Form kommen bei den Mitarbeitern gut an.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir in unserer Branche bisher Glück gehabt haben. Keine Auftragseinbrüche, keine Kurzarbeit, selbst soziale Kontakte durch die Baustellen lassen uns optimistisch in die Zukunft schauen. ”



BBIK DIE VERTRETERVERSAMMLUNG

BBIK BERICHT AUS DEN VERTRETERVERSAMMLUNGEN

AUG Veranstaltung in Präsenz ♦ vielen Teilnahmeabsagen ♦ Sorge um die ausreichende Vertreterzahl für wichtige Beschlussfassungen ♦ Jahresabschluss 2019 mit dem Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Rechnungsprüfungsausschusses ♦ Wirtschaftsplan 2020 vorgestellt ♦ Vortrag von Vizepräsidenten Dipl. Ing. Herrn Abraham mit einer Ist-Aufnahme und Zukunftsprognose der Mitgliederanzahl ♦ ersten Schritt eine Novellierung der Gebührenordnung diskutiert und von den Vertretern beschlossen ♦ Beitragsordnung auf Stimmigkeit zu überprüfen und zu novellieren ♦ Anwendung des Hebesatzes diskutiert ♦ Veränderung und Stärkung des Öffentlichkeitsausschusses ♦ Bundesingenieurkammerversammlung: Präsident Krebs und Vorstandsmitglied Gradl-Schneider wurden von den Vertretern per Beschluss als Delegierte entsendet ♦ der Vorstand wurde seitens aktiver Ausschüsse angefragt, ob inhaltliche Ausschussarbeit mit Weiterbildungsinhalten auch der „Punktwertung“ unterstellt werden kann ♦ Vertreter verabschiedeten Auftrag an den Vorstand, den Sachverhalt so auszuarbeiten, dass eine Beschlussvorlage für die nächste VV (November 2020) vorliegt



NOV Vertreterversammlung hat beschlossen der Verwaltungsvereinbarung der Kammern zur Entwicklung der Digitalen bundesweiten Auskunftsstelle für Architekten und Ingenieure (di.BAStAI) beizutreten ♦ Vertreterversammlung beschließt Nachbesetzungen im Ausschuss für Prüfsachverständigenwesen (Frau Dipl.-Ing. (FH) Silvana Gross) und für den Beirat der Fachsektion Energetische Gebäudeplanung (Frau Dr.-Ing. Andrea Staar) ♦ Diskussion über Reduzierung der Fortbildungsverpflichtungen für Kammermitglieder aufgrund der Corona-Einschränkungen mit dem Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt keine Anpassung der Fortbildungsverpflichtungen vorzunehmen ♦ Antrag für die fachliche ehrenamtliche Tätigkeit in den Ausschüssen und Beiräten der Fachsektionen künftig Fortbildungspunkte vergeben zu können, wurde mehrheitlich abgelehnt ♦ Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2021 ♦ Auswirkungen aus der Corona-Pandemie ♦ um einem Abschmelzen der Kammerrücklagen entgegenzuwirken, wurden für die Haushaltsplanung 2021 verschiedene Maßnahmen zugrunde gelegt: Anwendung des Beitragshebesatzes auf 120 % sowie Anhebung der Gebühren für die Anerkennung und Listenführung der Prüfsachverständigen ♦ Wirtschaftsplan 2021 mehrheitlich beschlossen

Der Vorstand wird von der Vertreterversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Er besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und vier Beisitzern. Ihm obliegt die Führung der Kammergeschäfte. Er erstattet

der Vertreterversammlung mindestens einmal jährlich Bericht über seine Tätigkeiten. Der Vorstand hat im Jahr 2020 elf geplante Sitzungen und im Februar eine Strategieberatung für das Jahr 2020 durchgeführt.

Präsident

Dipl.-Ing. Matthias Krebs

- » Leitung der Vorstandsarbeit
- » Strategische Kammerentwicklung
- » Berufspolitik – Berufsrecht
- » Ingenieurrat
- » Delegierter BIngK

Vizepräsident

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham

- » Finanzen
- » Beschwerden
- » BIM
- » Delegierter AHO

Vizepräsident

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake

- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Mitgliedergewinnung
- » Kontakt Universitäten/Fachhochschulen
- » Nachwuchsgewinnung



BBIK VORSTANDSMITGLIEDER

Vorstandsmitglied

Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski

- » Fachliste EnEV
- » Fachingenieure
- » Ingenieurbereiche außerhalb des typischen Bauwesens

Vorstandsmitglied

Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider

- » Honorarfragen
- » HOAI (Europa)
- » Delegierter AHO

Vorstandsmitglied

Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann

- » Wettbewerbswesen
- » Vergabefragen
- » Baukultur

Vorstandsmitglied

Dr.-Ing. Lutz Lehmann

- » Koordination Weiterbildung
- » zuständig für Ausschüsse/Fachsektionen



BBIK DER VORSTAND

BBIK BERICHT AUS DER VORSTANDSARBEIT

- JAN** Auswertung Kammerjubiläum ♦ Verhandlungen Beuth Verlag ♦ Verträge BTU Prüflabor ♦ Kleine Bauvorlage ♦ Einführung neuer Berufsbezeichnungen
- FEB** Vorbereitung Kooperationsvereinbarung mit der FH Potsdam ♦ Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit ♦ Zusammenarbeit des Ausschuss für Wettbewerb und Vergabe und dem Honorar- und Vertragsausschuss
- MÄRZ** Erste Videokonferenz ♦ Corona ♦ Haushaltsabschluss ♦ Verschiebung Ingenieurrechtstag auf 2021, Umfrage der BBIK geplant ♦ Kammerbericht von Vizepräsident Dipl. Ing. (FH) Klaus Haake
- APR** Vorstandssitzung nun aller zwei Wochen per Viko ♦ Auswertung Umfrage der BBIK ♦ Schreiben an Ministerien Vergabeerleichterung EU-Schwellenwerte ♦ BbgBO und der BbgPrüfSV wurden im Rahmen des Anhörungsverfahrens Stellungnahmen an das MIL übergeben ♦ Positionspapier „Marke Ingenieur“ ♦ erstes Webinar „Gesellschaftsformen“
- JUNI** Auswertung Geschäftsbericht 2019 ♦ Diskussion Haushaltsplan 2020 wegen Einnahmeverluste insbesondere im Weiterbildungsbereich ♦ Tragwerksplanertag und Ingenieurkammertag auf 2021 verschoben ♦ Entwicklung von Online-Seminaren
- AUG** Veranstaltung in der Geschäftsstelle ♦ Stand der neuen HOAI und Informationen zum Referentenentwurf (HOAI-Änderungsverordnung) aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ♦ Stellungnahmen der Verbände und Kammern sind erfolgt oder in Bearbeitung ♦ Diskussion über aktuelle Zusammenarbeit mit der BTU hinsichtlich des Prüflabors an der BTU in Cottbus und die zähen Gespräche mit dem Beuth-Verlag ♦ Gewinnung neuer und jüngerer Mitstreiter für die Ausschussarbeit ♦ Wettbewerbs- und Vergabeausschuss will und soll sich stärken und für das Thema VgV, UVgO in Verbindung mit der Honorierung der unterschiedlichsten Ingenieurleistungen enger mit dem Honorar und Vertragsausschuss die Themen aufgreifen und Leitempfehlungen ausarbeiten
- SEPT** in der Geschäftsstelle ♦ Schwerpunktthema war die klare Gegenpositionierung gegenüber der kleinen Bauvorlage ♦ Thema Öffentlichkeitsarbeit ♦ Zusammenspiel zwischen Ehren- und Hauptamt bedarf konkreter Absprachen, um für unsere Mitglieder gezielte Informationen zur Verfügung zu stellen ♦ Nachwuchs soll künftig noch mehr im Fokus unserer Aktivitäten stehen
- OKT** Präsident Dipl- Ing. Matthias Krebs berichtet über die 66. BKV-Sitzung am 09.10.2020 in Mainz in der die Präsidenten der Ingenieurkammern der Länder die Mainzer Erklärung verfasst und beschlossen haben ♦ Haushaltsentwurf für das Wirtschaftsjahr 2021 vorgestellt, umfassend beraten und in Vorbereitung der 10. Vertreterversammlung die Einbringung in den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossen ♦ Berufsaufsichtspflichten für die Prüfsachverständigenarbeit erläutert und beraten ♦ Auswirkungen der Pandemie auf die Weiterbildung der Mitglieder bzw. deren Nachweis diskutiert und eine entsprechende Beschlussvorlage für die Vertreterversammlung vorbereitet.
- NOV** Als Hybridveranstaltung ♦ Präsident Dipl. Ing. Matthias Krebs erläutert das Modellvorhaben „Digitaler Bauantrag“ ♦ zur Prüfung der Bauvorlageberechtigung im digitalen Verfahren haben die BIngK und BAK vorgeschlagen, den Bauaufsichtsbehörden eine gemeinsame Datenbank zur automatisierten Abfrage bereitzustellen ♦ Vorstand bestätigt den Beschluss die Voraussetzungen für die Anerkennung von online-Veranstaltungen ♦ Vergabe von Fortbildungspunkten für Online-Veranstaltungen ist nur möglich, wenn sich die Teilnehmer ordnungsgemäß mit ihrem Namen anmelden und so identifiziert werden können

Die Geschäftsstelle verwaltet, koordiniert und strukturiert die Anliegen ihrer Mitglieder. Die Aufgaben der Geschäftsstelle teilen sich in die Fachgebiete Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Justizariat, Prüfsachverständigenwesen, Weiterbildung, EnEV-Kontrollstelle, Haushalt/Finanzwesen und IT auf.

Für diese Aufgabengebiete stehen den Mitgliedern, aber auch der Öffentlichkeit neun hauptamtliche Mitarbeiter*innen als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Um die Mitglieder bei allen Fragen zur Berufsausübung zu unterstützen, bietet die Ingenieurkammer einen breit gefächerten Informations- und Beratungsservice an. Im **Mitglieds- und Sachverständigenwesen** werden sowohl die beruflichen Antragsverfahren der Ingenieure als auch die öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen begleitet. Weiterhin dient der Arbeitsbereich als Schnittstelle zum Versorgungswerk. Im Jahr 2020 wurden **Checklisten für die Antragsstellung** erarbeitet und auf der Website veröffentlicht. Zusätzlich wurde die **Gebührenordnung** überarbeitet.

Das **Justizariat** steht jedem Kammermitglied für eine juristische Erstberatung rund um ingenieurrechtliche Belange zur Verfügung. Es ist ebenfalls die zuständige Anerkennungsbehörde für Prüfsachverständige aus dem Land Brandenburg. Weiterhin erfolgt in diesem Arbeitsbereich die Anerkennung von **ausländischen Berufsabschlüssen**. Im Jahr 2020 wurden **64 Anträge** eingereicht und 58 davon wurden positiv entschieden. Für die restlichen Anträge war die BBIK nicht zuständig und sie wurden zurückgeschickt. Außerdem haben **drei Prüfsachverständige eine Anerkennung** beantragt und diese auch erhalten.

Die **Weiterbildung** ist ein elementarer Bestandteil der beruflichen Entwicklung der Kammermitglieder. Im Jahr 2020 wurden die Gebühren für das Prüfsachverständigenwesen überarbeitet und die Weiterbildungspunkte werden nun automatisch gezählt. Die Anzahl der Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK fiel im Jahr 2020 mit **39** niedriger aus als im Jahr zuvor. Grund dafür ist die COVID-19 Pan-

demie, die gerade am Anfang des Jahres zu vielen Absagen von Veranstaltungen führte. Auch die Anzahl der Teilnehmer fiel auf **1468**.

Durch den Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** der Brandenburgischen Ingenieurkammer werden die Kammermitglieder regelmäßig informiert. Die **Website** ist 2020 zum Hauptkommunikationsmittel geworden und versorgt die Mitglieder der Kammer regelmäßig mit aktuellen Informationen. Zusätzlich wird der Kammerreport frühzeitig auf der Website veröffentlicht und ein **NEWS-Rückblick** monatlich an die Mitglieder per E-Mail versendet. Seit Anfang 2020 ist die BBIK auch in den **sozialen Medien** vertreten. Neben Instagram, Facebook und Twitter veröffentlichen wir auch bei YouTube kleine Videos.

Die BBIK führt in Deutschland die hoheitliche Aufgabe der Prüfung und Anerkennung von **Prüfsachverständigen**



BBIK DIE GESCHÄFTSSTELLE



für die Fachbereiche Sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung und Energetische Gebäudeplanung durch. Die Anerkennung als Prüfsachverständiger wird durch ein entsprechendes Fachgutachten nachgewiesen. Zur Ausstellung dieser Fachgutachten wurde durch die Brandenburgische Ingenieurkammer eigens ein Prüfungsausschuss eingerichtet. Im Jahr 2020 traten **74 Kandidat*innen** zur schriftlichen Prüfung an und 31 Teilnehmer*innen bestanden die Prüfung. An den mündlich-praktischen Prüfungen nahmen **47 Kandidat*innen** teil und 40 Teilnehmer*innen bestanden die Prüfung auf Anhieb.

Im Bereich **Haushalt und Finanzen** werden die Zahlungsbewegungen der BBIK überprüft, Monats- bzw. Jahresabschlüsse erstellt sowie der Jahreshaushalt geplant. Weiterhin erfolgt hier die statistische Auswertung der BBIK-Veranstaltungen, die Überprüfung von Rechnungen und die Mitwirkung im Mahnwesen sowie bei Vollstreckungen. Seit 2020 haben die Mitglieder nun die Möglichkeit eine **SEPA-Lastschrift** zu beauftragen. Außer-

dem wurde der Wirtschaftsprüfer turnusmäßig gewechselt und ein digitales Rechnungsbuch angelegt.

Die Gebäuderversicherung der **Immobilie** wurde erneuert und Brandschutzpläne und Erste-Hilfe Kästen angebracht. Außerdem wurden für den Beratungsraum 3 neue Stühle und Tische angeschafft.

BBIK ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. KLAUS-DIETER ABRAHAM

„ Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses

Durch Corona ist alles unpersönlicher geworden. Gemeinsame Treffen und der Austausch mit anderen fehlen einfach. Außerdem befürchte ich, dass die echten Folgen von Corona erst noch kommen werden „

Der Bereich der **Strukturfragen und IT** stand im Jahr 2020 ganz im Zeichen der Digitalisierung. So wurde ein Fernzugang (VPN) für alle Mitarbeiter*innen eingerichtet und die **Online-Plattform BigBlueButton** für die Weiterbildungsseminare und Veranstaltungen eingerichtet. Für die Online-Seminare wurde ein komplettes Studio in der Geschäftsstelle eingerichtet und das Segment der digitalen Veranstaltungen wird stetig ausgebaut. So haben nun auch Ausschüsse und Fachsektionen die Möglichkeit sich über die Plattform zusammenzufinden. Zusätzlich ist die **elektronische Akte** eingeführt worden und es gibt für die Mitglieder die Möglichkeit sich über die Website für Veranstaltungen anzumelden. Die Teilnahmebescheinigungen und andere Dokumente werden nun auch digital versendet.

Seit Juli 2016 ist die Brandenburgische Ingenieurkammer gemäß der Übertragungsverordnung Kontrollstelle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und wurde damit beauftragt, die Überprüfung der Energieausweise und Klimainspektionsberichte durchzuführen und zu

BBIK ZAHLEN UND FAKTEN

koordinieren. Für das Jahr 2019 wurden dafür **94 Prüfungen** vorgenommen. Davon wurden 88 Energieausweise und 6 Klimainspektionsberichte überprüft.

Zusätzlich zu den Aufgaben in den jeweiligen Bereichen wurde im Jahr 2020 ein Gestattungsvertrag mit dem Prüflabor der BTU

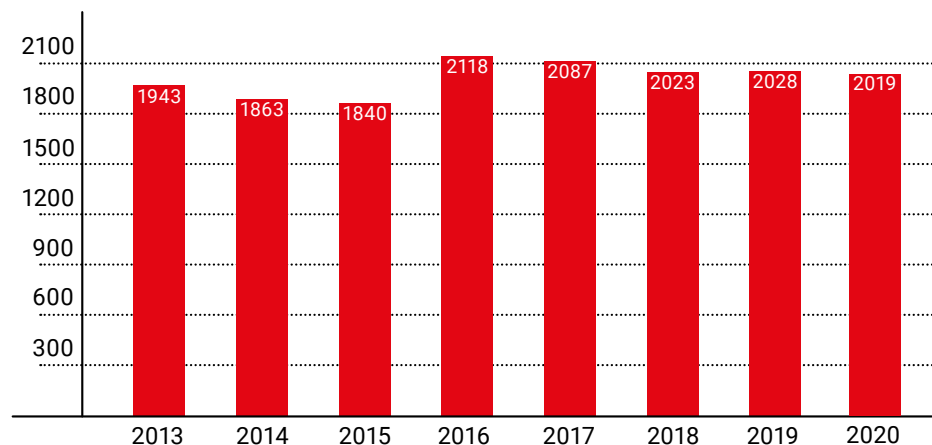
Cottbus-Senftenberg vereinbart. Die Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle hatten die Möglichkeit sich in INKA und anderen Bereichen weiterzubilden. Die **Baugebührenordnung** und die **Geschäftsordnung des Prüfungsausschuss** wurden überarbeitet und offene Forderungen durch Vollstreckungen und Mahnungen abgebaut.

BBIK ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN SEIT 2013

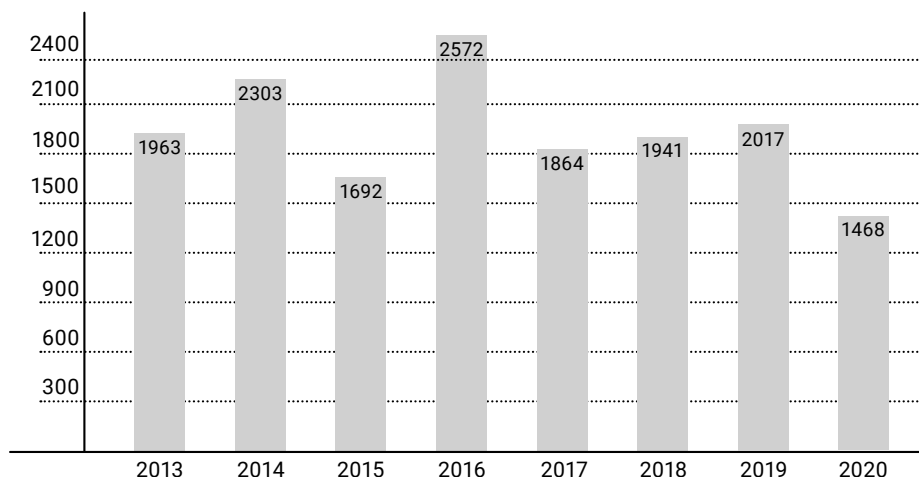
Als sogenannte „große Kammer“ steht die Brandenburgische Ingenieurkammer Ingenieurinnen und Ingenieuren aller Fachrichtungen offen. Das sind beispielsweise: allgemeines Bauwesen, Brandschutz, Bauphysik, Chemische Technik, Emissionsschutz/Immissionsschutz, Erd- und Grundbau, Geologie, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Hochbau, Nachrichten- und Funktechnik, kommunaler Tiefbau, konstruktiver Ingenieurbau, Stadtplanung, Anlagenbau, Maschinenbau, Vermessungstechnik, Wasserwesen oder Versorgungstechnik.

Durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25.01.2016 wurde die Mitgliedschaft in der BBIK umstrukturiert, sodass seitdem eine einheitliche Mitgliederliste geführt wird.

Nach dem Höchstwert von 2.118 Mitgliedern (2016) zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren eine leicht sinkende Tendenz auf. Dies ist vor allem dem demografischen Wandel zuzuschreiben und dem fehlenden Nachwuchs.



BBIK TEILNEHMERZAHLEN IM BEREICH WEITERBILDUNG



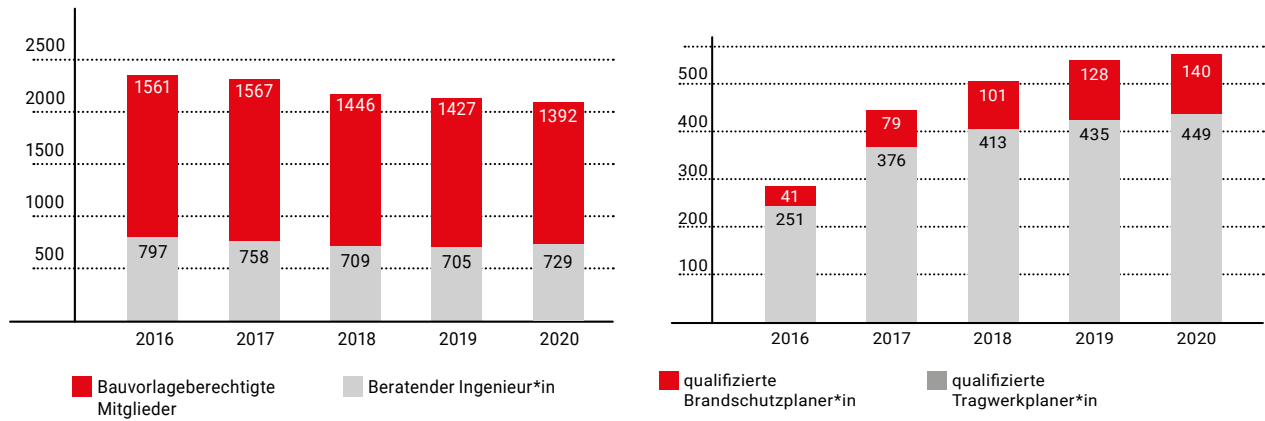
Den Weiterbildungsbereich hat die COVID-19 Pandemie stark beeinflusst. Gerade im ersten Halbjahr musste viele Veranstaltungen abgesagt werden, später konnten Online-Seminare und auch Online-Veranstaltungen von der BBIK angeboten werden.



BBIK ZAHLEN UND FAKTEN

BBIK EINTRAGUNGEN NACHWEISBERECHTIGTEN UND ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERSTRUKTUR

Anhand der Mitgliederstruktur ist zu erkennen, dass die Anzahl der bauvorlageberechtigten Mitglieder weiter zurückgegangen sind von 1.427 (2019) auf 1.392 (2020). Dagegen sind die Zahlen der Beratenden Ingenieure und Ingenieurinnen leicht angestiegen von 705 (2019) auf 729 (2020).



BBIK ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. SABINE BRUNNER

”

Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss

Das vergangene Jahr habe ich persönlich als belastend empfunden. Die Corona Pandemie hat viel abverlangt – privat und auch beruflich. Zum Glück mussten wir keine Auftragseinbrüche verzeichnen, aber Absprachen mit verschiedenen Ämtern haben länger als gewöhnlich gedauert.

”

BBIK HAUSHALT AB 2015

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
EINNAHMEN	932.020,42 €	1.034.124,52 €	1.014.769,20€	1.155.752,25 €	1.135.471,02 €	998.917,52 €
AUSGABEN	889.908,55 €	1.076.854,27 €	1.019.184,56 €	1.041.775,40 €	1.186.819,41 €	1.004.860,91 €

Die Ausschüsse werden durch einen Beschluss der Vertreterversammlung gebildet. Sie werden zur dauerhaften Bearbeitung von Schwerpunktaufgaben der Leitungstätigkeit und der Kammerarbeit gebildet und haben über die in ihre Geschäftsbereiche fallenden Angelegenheiten zu beraten. Jeder Ausschuss wählt sich aus seinen Reihen einen Vorsitzenden und in der Regel auch einen Stellvertreter. Zudem ist jeweils ein **Vorstandsmitglied** für die Kommunikation zwischen Ausschuss und Vorstand verantwortlich benannt. Beschlüsse der Ausschüsse haben für den Vorstand empfehlenden Charakter. Die Vertreterversammlung der BBIK beschließt über die Bildung von Ausschüssen sowie die Wahl und Abwahl der Mitglieder dieser Ausschüsse.

Eintragungsausschuss und Kommission

Im Eintragungsausschuss erfolgt eine Zusammenarbeit von fachlich herausragenden Ingenieuren und Juristen, die über die Eintragung von Kammermitgliedern und Anwärtern in die Listen und Verzeichnisse der BBIK entscheiden. Die Mitglieder des Ausschusses sind unabhängig und an keine Weisung gebunden.

Mitglieder

RA Uwe Schüler (Vorsitzender)
Dr.-Ing. Martin Assig | Dipl.-Ing. Andreas Junkert
Dipl.-Ing. (FH) Gisela Krallert
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Eberhard Kumm
Dipl.-Restaurator (FH) Olaf Schwieger
Dipl.-Ing. Jürgen Steffens

Ehrenausschuss

Dieser Ausschuss wird nur bedarfsbezogen tätig, wenn sich ein Mitglied der BBIK bei Verstößen gegen die Berufspflichten in einem Ehrenverfahren zu verantworten hat. Er entscheidet darüber, ob Berufspflichten verletzt wurden und wie dies zu ahnden ist.

Mitglieder

Dr. jur. Udo Moewes
Jürgen Schweinberge
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann

Haushalts- und Finanzausschuss

Die Aufgabe des Ausschusses ist die Erstellung des jeweiligen Jahreshaushalts und deren Vorlage im Vorstand und in der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung. Zur Kontrolle der Haushaltsführung wird dem

Haushalts- und Finanzausschuss vierteljährlich Bericht erstattet.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann | Dipl.-Ing. (FH) Guido Bäsler | Dipl.-Ing. Sabine Brunner

Honorar- und Vertragsausschuss

Der Ausschuss bearbeitet Grundsatzfragen bei der Honorierung von Planungsleistungen, der Gestaltung von Planerverträgen und vertragsrechtlichen Grundlagen. Er stellt den Kammermitgliedern Arbeitshilfen und auf Anfrage Stellungnahmen zu honorar- und vertragsrechtlichen Problemen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten die Mitglieder im HOAI-Ausschuss der Bundesingenieurkammer mit.

Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Steffi Schulz (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Mario Kramer (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr.-Ing. Axel Rathey | Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham | Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel | Dipl.-Ing. (FH) Haike Lehmann | Dipl.-Ing. Bernd Packheiser
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann | Dipl.-Ing. Holger Palme

Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Ausschuss organisiert und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit des Ingenieurstandes zu verbessern.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Angela Iwanetz (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Jörg Titel (Stellvertreter)
Dipl.-Ing., Dipl.-Designer (FH) Bernd Ziegler
Sabrina Voigt B.Eng. | Dipl.-Ing. Nadja Weinhold
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake



BBIK GREMIEN

Prüfsachverständigenwesen

Der Ausschuss dient als Interessenvertretung und Ansprechpartner für die im Land Brandenburg gelisteten Prüfsachverständigen. Er organisiert jährlich den Prüfsachverständigentag und ist für die fachlich-inhaltliche Leitung der Weiterbildung der Prüfsachverständigen zuständig.

Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Verena Schirott (stellvertretende Vorsitzende)
 Dr.-Ing. Peter Baum | Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens | Marco Behrens M. Eng.
 Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann
 Dipl.-Ing. (FH) Silvio Bubner
 Dipl.-Ing. (FH) Markus Dörfer,
 Dipl.-Ing. (FH) Silvana Gross

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Aufgabe des Ausschusses ist die stichprobenhafte Überprüfung der Buchführung, des Kassenbuches und der Entwicklung des jährlichen Haushaltsplanes.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt, Vorsitzender
 Dr. Ing. Egbert Krellmann
 Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller

Rechtsausschuss

Der Ausschuss erarbeitet Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht gegenüber Körperschaften, Behörden oder Gerichten unter Berücksichtigung der Kammeraufgaben bezüglich der Angelegenheiten der Ingenieure in Brandenburg. Weiterhin ist er Ansprechpartner für Fragen zu gesetzlichen Grundlagen der Brandenburgischen Ingenieurkammer.

Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß (Vorsitzender) Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann (stellv. Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. (FH) Jörg Naucke
 Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau
 Dipl.-Ing. Bernd Zebitz

Schlichtungsausschuss

Der Schlichtungsausschuss regelt die freiwillige gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ergeben.

Mitglieder

Ass. Jur. Monique Stache (Vorsitzende)
 Dipl.-Ing. Thomas Plaetschke
 Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kaulfersch

Sachverständigenausschuss

Die Hauptaufgabe des Ausschusses ist die Vorbereitung und Prüfung von Sachverständigen-Bestellungen. Außerdem unterstützt er die Arbeit der Kammer im Bereich des Sachverständigenwesens und ist jährlich für die Organisation des Sachverständigentages zuständig.

Mitglieder

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer (Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. Ralf Leuschner (stellvertretender Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. Volkmar Neumann
 Dr.-Ing. Egbert Krellmann
 Prof. Dr. Maik Zeißler
 Dipl.-Ing. Jens Koch
 Dipl.-Ing. Sven Wilke

Wettbewerbs- und Vergabeausschuss

Der Ausschuss betrachtet kritisch das Wettbewerbswesen und die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Auswirkungen für die Mitglieder der Kammer. Weiterhin bearbeitet er Anfragen von Mitgliedern, Fälle von potentiellen Wettbewerbsverstößen und erstellt Arbeitshilfen für z. B. Planungswettbewerbe unterhalb des Schwellenwertes.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Stefan Kunigam (Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller
 Dipl.-Ing. Peter Höhne
 Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann

Die Vertreterversammlung beschließt über die Bildung von Fachsektionen. Sie dienen dem fachlichen Meinungsaustausch zu spezifischen Schwerpunktthemen und stehen bei Veranstaltungen allen interessierten Kammermitgliedern offen.

Über die Vernetzungen der Fachsektionen (FS) wie auch zu externen Anbietern soll dabei eine permanente gegenseitige Information durch Organisation von Fachgesprächen, Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK einschließlich Exkursionen erreicht werden.

Brandschutz

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle bzw. Prüfungen zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bzw. zur Erstellung von Brandschutznachweisen und -konzepten.

Beirat

Dipl.-Ing. Frank Lucka M. Eng. (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Lothar Hübner | Dipl.-Ing. Ronald Eichle | Dipl.-Ing. Volker Gnewuch

Geodäsie

Zum Arbeitsspektrum der Fachsektion gehören sowohl die Diskussion und der Informationsaustausch zu aktuellen Vermessungstechniken und -verfahren, deren Honorierung und Einbindung in Bauvorhaben sowie die vertragsrechtliche Abwicklung.

Beirat

Dipl.-Ing. Peter Hartmann (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Thomas Gebbert
Dipl.-Ing. Uwe Krause

Elektro- und Informationstechnik

Das Gremium befasst sich mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle und Prüfung von Anlagen der Elektro- und Beleuchtungstechnik sowie der Fernsprech-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik für bauliche Anlagen.

Beirat

Dipl.-Ing. Hartmut Kordus (Vorsitzender) |
Dipl.-Ing. (FH) Sven Wilke

Hochbau

Das Aufgabengebiet umfasst alle berufspolitischen und fachlichen Fragen der allgemeinen Hochbauplanung und dem barrierefreien Bauen. Zunehmend fließen die Belange zur Gestaltung von seniorengerechtem Wohnen in die Arbeit mit ein.

Beirat

Dipl.-Ing. Frank Paulick (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Sabine Brunner
Dipl.-Ing. (FH) Birgit Dieffenbacher

Energetische Gebäudeplanung (Bauphysik)

Die Fachsektion ist ein Forum zum fachlichen Austausch bezüglich der thermischen und hygrischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik. Hierbei werden insbesondere Themen rund um das Gebiet des energiesparenden Wärmeschutzes und der Energieeinsparverordnung behandelt.

Beirat

Dipl.-Ing. Steffen Zimmermann (Vorsitzender)
Dr.-Ing. Peter Baum | Dr.-Ing. Andrea Staar

Infrastruktur und kommunaler Tiefbau

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der Verkehrsplanung, baulichen Maßnahmen in Städten und Gemeinden und der Durchsetzung HOAI-konformer Honorare bei öffentlichen Auftraggebern.

Beirat

Dipl.-Ing. Siegmund Gumz (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Hamann



BBIK GREMIEN

Konstruktiver Ingenieurbau

Die Fachsektion befasst sich mit praktischen Erfahrungen zur Brandenburgischen Bauordnung, der Umsetzung dieser in Listenführungen sowie Prüfbefreiungen und Anwenderberichten zu einzelnen Eurocodes.

Beirat

Dipl.-Ing. Diethelm Marche (Vorsitzender) Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann | Dipl.-Ing. Steffen Stich

Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Die Fachsektion möchte die Kammermitglieder für die Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sensibilisieren und zeigt Alternativen auf, wie z. B. durch den Einsatz von nachhaltigen und unbedenklichen Baustoffen, Anwendung der neuen Produktverordnung oder der Nutzung von alternativen Energiequellen.

Beirat

Dr. Ing. Hans Martin Mulisch (Vorsitzender) Dr. Norbert Mertzsch

Restaurierung und Denkmalpflege

Die Fachsektion beschäftigt sich mit verschiedenen berufspolitischen und spezifischen Fragen der Denkmalpflege und möchte dabei den fachlichen Austausch zwischen Ingenieuren und Restauratoren fördern sowie die Netzwerkbildung zwischen beiden Berufsgruppen unterstützen.

Beirat

Dipl.- Restaurator (FH) Olaf Schwiager Prof. Dr. Jan Raue | Dipl.-Ing. Steffen Stich

Wertermittlung im Grundstücksverkehr

Die Fachsektion beschäftigt sich mit allen Fragen rund um die Wertermittlung im Grundstücksverkehr sowie aktuellen Entwicklungen und gibt dieses Wissen an interessierte Kammermitglieder in Seminaren weiter.

Beirat

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer (Vorsitzender) | Dr.-Ing. Egbert Krellmann Dipl.-Ing. (FH) Hans-Georg Fähnrich Dipl.-Ing. Wilfried Wegner

BBIK ZEITZEUGENBERICHT DIPL.-ING. JÖRG TITEL

„ Stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Wir hatten uns als VIC- Unternehmensgruppe für 2020 viel vorgenommen. Der Generationswechsel an der Unternehmensspitze und die Herausforderungen der neuen Planungstechnologien waren Themen, denen wir uns widmen wollten.

Und dann kam Corona!

Plötzlich waren völlig neue Herausforderungen zu meistern. Tägliche Krisensitzungen, Hygienekonzepte, Homeoffice, schlaflose Nächte und trotzdem den Kopf oben behalten. Es war für uns alle eine, sagen wir sehr besondere Situation. Aber wir waren in der glücklichen Situation, arbeiten zu können. So konnten wir die Krise als Chance verstehen und uns u.a. verstärkt digitalen Kommunikationswegen widmen, die uns wiederum Vorteile in der Effektivität im Besprechungswesen brachten und uns weiter bringen werden. Viele andere Branchen waren da schlimmer dran. Heute können wir sagen, dass wir bisher gut durch diese Krise gekommen sind. Wir brauchten noch keine staatlichen Hilfen und die vorsorglich angemeldete Kurzarbeit brauchten wir bisher nicht in Anspruch zu nehmen.

In Krisenzeiten zeigen sich eben die Werte des einzelnen in besonderer Weise.

Das Gute wird plötzlich noch besser. Das Schlechte allerdings noch schlechter. Wir durften eine Vielzahl positiver Erfahrungen erleben und sind trotz Abstandsregeln näher zusammengerückt.

”

Die Regionalen Beratungsstellen dienen als direkte Ansprechpartner für Kammermitglieder und Kammerinteressenten innerhalb des Bundeslandes Brandenburg. Sie bewirken eine stärkere Präsenz der BBIK in der Fläche und ermöglichen den Mitgliedern Weiterbildungsangebote direkt vor Ort und ohne lange Anfahrtswege wahrnehmen zu können. Weiterhin sollen aber auch Kommunen, Kreise, Auftraggeber, Bauherren, Ausschreibende sowie weitere Interessenten Ansprechpartner für ihre Fragen und Probleme finden.



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

BBIK BERUFSPOLITIK

14. FEB



© Christian Vagt

Parlamentarischer Abend der Bundesingenieurkammer

Am 11. Februar 2020 fand der jährliche Parlamentarische Abend der Bundesingenieurkammer statt. Rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und den Ingenieurkammern waren der Einladung gefolgt.

MÄRZ



Stellungnahme der BBIK zum „Kleinen Bauvorlagerecht“

Aus der Politik ist zu erfahren, dass ein „Kleines Bauvorlagerecht“ eingeführt werden soll. Wir befinden uns hier auch in Übereinstimmung mit der „Obersten Baubehörde“ unseres Landes, dass die Handwerksbetriebe keine ausreichende Kenntnis vom Planungsrecht und auch von den anerkannten Regeln der Technik haben - so wie wir keine ausreichenden handwerklichen Kenntnisse haben.

MAI



Stellungnahme der BBIK zur Gesetzesänderung der Brandenburgischen Bauordnung

Im Rahmen einer Anhörung auf Arbeitsebene zur Gesetzesänderung der Brandenburgischen Bauordnung vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ist die BBIK zu einer Stellungnahme aufgefordert worden. Neben Änderungen für genauere Definitionen, oder bautechnische Bedenken zu spezifischen Bauausführungen geht es im Schwerpunkt darum, den jetzigen Status quo der Bauvorlageberechtigung und auch der bautechnischen Nachweise unbedingt beizubehalten und keine Aufweichungen in Richtung eines sogenannten kleinen Bauvorlagerechts zuzulassen.

04. MAI



© andibreit, pixabay.com

Bundesingenieurkammer fordert Förderlücken dringend zu schließen!

Eine Befragung der Bundesingenieurkammer und Bundesarchitektenkammer ergab, dass bereits jetzt erste Folgen der Corona-Pandemie bei den Planungsbüros spürbar sind. Daher fordert die Bundesingenieurkammer dringend die Bundesregierung auf, die möglichen Förderlücken zu schließen. In diesem Zusammenhang sei es auch wichtig, die Kommunen massiv zu unterstützen. „Denn einbrechende Steuereinnahmen dürfen nicht zum Investitionsstau beim dringend benötigten Bau oder bei der Sanierung von Schulen, Straßen oder Schwimmbädern führen“, so der Präsident der Bundesingenieurkammer weiter.

15. MAI



© Daniel_B_photos pixabay.co

Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH zur Frage der Unionsrechtswidrigkeit der HOAI-Mindestsätze

Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hat sich gestern mit der Frage der Unionsrechtswidrigkeit zu den HOAI Mindestsätzen beschäftigt und dabei entschieden, dass er die Frage zur Vorabentscheidung dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorlegen will. Nach der Entscheidung des EuGHs, dass die in der HOAI geregelten Mindestsätze unionsrechtswidrig sind, hat sich eine unterschiedliche Instanzenrechtsprechung entwickelt.

20. MAI



Änderung Berliner Bauordnung

Vergangene Woche hat das Berliner Abgeordnetenhaus aufgrund der Corona-Krise eine Änderung der Bauordnung beschlossen. Inhalt dieser Änderung ist, dass Behörden für die Genehmigung von Bauvorhaben nun mehr Zeit eingeräumt wird.

WETTBEWERB – VERTRAG – HONORAR - STUNDENSÄTZE

Diese Themen bewegen selbstständige Ingenieure. Die Bundesregierung verspricht an der auf Sand gegründeten HOAI aus 2019 festzuhalten und Auftraggeber versuchen die Honorare zu kürzen.

Diese Kürzungsversuche beginnen bei Unterlaufung der noch als Gesetz gültigen Parameter unserer Honorarordnung für Architekten und Ingenieure aus dem Jahre 2013 bis hin zu willkürlichen Stundensatzvorgaben von Auftraggebern, die dem Gedanken eines freien Wettbewerbs vollständig widersprechen



JUNI

**Positionspapier ZUKUNFT PLANEN!
Impulse für eine Revitalisierung der Wirtschaft**

Ein neues und auf lange Sicht angelegtes Konjunkturprogramm für Deutschland muss jetzt volkswirtschaftliche Impulse geben UND drängende Zukunftsaufgaben voranbringen. Die Ingenieurkammern und -verbände der am Bauwesen beteiligten Ingenieurinnen und Ingenieure unterstützen den eingeschlagenen Weg der Bundesregierung ausdrücklich und haben dazu ein gemeinsames Positionspapier erstellt.



© Wokandapix pixabay.com

03. JUNI

Gebäudeenergiegesetz verabschiedet

Am 18. Juni 2020 hat der Bundestag den Gesetzentwurf der Bundesregierung „zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude“ (Gebäudeenergiegesetz – GEG) verabschiedet. Für die Errichtung neuer Gebäude soll danach künftig ein einheitliches Anforderungssystem gelten, in dem Energieeffizienz und erneuerbare Energien integriert sind.



© Rainer Sturm, pixelio.de

25. JUNI

HOAI: BMWi legt Entwurf des ArchLG vor

Das BMWi hat einen Entwurf zur Änderung der Ermächtigungsgrundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, dem ArchLG, vorgelegt. Notwendig wurde die Anpassung wegen des EuGH-Urteils vom 04.07.2019. Im vorliegenden Entwurf werden die derzeitigen verbindlichen Honorartafeln zukünftig als Honorarorientierung ausgestaltet. AHO, BAK und BIngK begrüßen den Erhalt der HOAI und deren System der Honorarberechnung und Honorarorientierung, sehen aber auch Nachbesserungsbedarf.



© AllLes, pixabay.com

03. JULI

SPD – Fraktion des Brandenburgischen Landtags zu Gast in der BBIK

Was lange währt, wird gut. Noch vor Corona war angedacht mit der SPD - Fraktion im Landtag zu ausgewählten Themen das Gespräch zu suchen. Nun endlich nach den Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronaepidemie war es am 7. Juli soweit und wir konnten die Landtagsabgeordneten Britta Kornmesser, Hellmut Barthel – stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD - und Ludwig Scheetz in unserem Hause begrüßen.



JULI

Bundeskabinett beschließt Entwurf des ArchLG

Das Bundeskabinett hat am 15.07.2020 den Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen und Änderung vergaberechtlicher Bestimmungen (ArchLG) beschlossen. Notwendig wurde die Anpassung wegen des EuGH-Urteils vom 4.07.2019.



© AllLes, pixabay.com

16. JULI



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

17. JULI



BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Durch die Abstimmung der Schulungsstandards werden für die Methode BIM (Building Information Modeling) in Zukunft die gegenseitige Anerkennung von Schulungsangeboten und gemeinsame Weiterbildungen von Planenden als Auftragnehmenden und Bauverwaltungen als Auftraggebenden in den neuen bundesweiten Lehrgängen der BAK/BlngK ermöglicht.

24. AUG



Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Änderung des ArchLG – HOAI bleibt!

Das Urteil des EuGHs vom 04. Juli 2019 begründete die Europarechtswidrigkeit der verbindlichen Mindest- und Höchstsätze in der HOAI ausschließlich mit dem Argument, dass in Deutschland Planungsleistungen von Dienstleistern erbracht werden dürfen, die nicht verpflichtet sind, ihre fachliche Kompetenz nachzuweisen.

03. SEPT



Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens

Die Architekten- und Ingenieurkammern haben beschlossen, gemeinsam bei der Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens voranzugehen. Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen digital anzubieten.

07. SEPT



Klimarunde BAU - Letter of Intent unterzeichnet

Heute hat die „Klimarunde BAU“ einen so genannten „Letter of Intent“ (LoI) als Beitrag zu einer konsequenten Klimastrategie unterzeichnet. Der LoI unterstreicht die Bedeutung einer aktiven Klimapolitik und positioniert die Verbände, die sich zur Klimarunde zusammengeschlossen haben, als starken, kompetenten Ansprechpartner für die Politik.

17. SEPT



Brandenburgische Bauordnung - Anhörung im Landtag (Livestream)

Am 17. 09.2020 fand im Brandenburgischen Landtag eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung statt. Kammerpräsident Matthias Krebs nahm mündlich Stellung vor dem Ausschuss zu den Änderungen der Brandenburgischen Bauordnung. Schwerpunkt war die sogenannte „Kleine Bauvorlage“. Die öffentliche Sitzung konnte via Livestream verfolgt werden, die Übertragung begann um 13:30 Uhr.

22. SEPT



Kabinettsbeschluss zur HOAI 2020

Das Bundeskabinett hat am 16.9.2020 den Entwurf der neuen HOAI beschlossen. Die Neufassung war, wie berichtet, erforderlich nachdem der EuGH im letzten Jahr entschieden hatte, dass die verbindlichen Höchst- und Mindestsätze EU-rechtswidrig sind.

03. OKT



Die BBIK trifft ... Minister Guido Beermann

Die jetzigen Zeiten erfordern Kreativität und so hat die BBIK entschieden, als kleinen Ersatz für den in diesem Jahr ausgefallenen Ingenieurkammertag, Minister Guido Beermann im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung zu besuchen. Im Gepäck hatte Kammerpräsident Matthias Krebs nicht nur interessante Fragen, sondern auch ein Kamerateam, welches dieses besondere Format festgehalten hat.

Update HOAI-ÄnderungsVO | Stellungnahme von BlnGK, BAK und AHO

Am 16.9.2020 hat das Bundeskabinett den vorgelegten Entwurf der Ersten Verordnung zur Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – der HOAI – beschlossen. BlnGK, BAK und AHO, die für die Planerseite in das Anpassungsverfahren eingebunden waren, haben nun ihre gemeinsame Position veröffentlicht



06. OKT

Stellungnahme der BlnGK zur Änderung der Musterbauordnung

Die Bundesingenieurkammer unterstützt die Bestrebungen, Änderungen an den Bauordnungen der Länder über eine Änderung der Musterbauordnung (MBO) abzustimmen und diese einheitlich in den Landesbauordnungen zu übernehmen. Die einheitliche Normierung bauordnungsrechtlicher Anforderungen und Sicherheitsstandards in allen Bundesländern liegt sowohl im Interesse der Verbraucher als auch der bundesweit tätigen Planer.



© CQF-avocat, pixabay.com

08. OKT

Bundestag beschließt Angemessenheitsregelung für Honorare von Ingenieur- und Architektenleistungen

Der Bundestag hat am 8. Oktober 2020 dem Entwurf der Bundesregierung zur Änderung des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen (ArchLG) zugestimmt. Darin festgeschrieben ist nun auch der Begriff der „Angemessenheit von Honoraren“.



© Thomas Siepmann, pixelio.de

13. OKT

MAINZER ERKLÄRUNG der Länderingenieurkammern

Klimawandel, Digitalisierung, bezahlbarer Wohnraum, Fachkräftemangel – Deutschland und Europa stehen vor großen Herausforderungen. Die Planerinnen und Planer sind bereit, sich diesen zu stellen. Zwingend erforderlich hierfür sind jedoch geeignete Rahmenbedingungen. Anlässlich der 66. Bundesingenieurkammer-Versammlung in Mainz haben die Ingenieurkammern der Länder ein Forderungspapier vorgelegt.



20. OKT

HOAI tritt zum 01.01.2021 in Kraft

Der Bundesrat hat am 6.11.2020 dem von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf der Verordnung zur Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ohne Änderungen zugestimmt. Damit kann die geänderte HOAI wie geplant zum 1. Januar 2021 in Kraft treten. AHO, Bundesarchitektenkammer (BAK) und Bundesingenieurkammer (BlnGK), die das Verfahren begleitet haben, sehen ein insgesamt tragfähiges, wenn auch nicht optimales Ergebnis.



06. NOV

Brandenburgische Bauordnung | aktuelle Informationen

Am 17. September 2020 wurde in einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung im Brandenburgischen Landtag die Brandenburgische Bauordnung besprochen. Das Protokoll zu dieser öffentlichen Sitzung wurde nun veröffentlicht. Des Weiteren wird in der kommenden Woche in gleich zwei öffentlichen Ausschusssitzungen der Gesetzesentwurf Thema sein.



© Memed Nurrohmad, pixabay.com

13. NOV

Anhörung zum Entwurf der Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung (M-GarStVO)

Die Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz hat den Entwurf einer Änderung der Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung (M-GarStVO, bisher M-GarVO) beschlossen. Stellungnahmen zu den Änderungen sind bis zum 21. Dezember 2020 möglich.



© pixabay, pexels.com

25. NOV



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

16. DEZ



© Memed Nurrohmad, pixabay.com

Jahresumfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten

Auch 2020 haben die Bundesingenieurkammer, der Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. (AHO) sowie der Verband Beratender Ingenieure (VBI) die Jahresumfrage zur wirtschaftlichen Situation der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie der Architektinnen und Architekten in Auftrag gegeben.

17. DEZ



© icke63, pixabay.com

Bundestag beschließt EEG-Novelle 2021

Am Donnerstag stand im Bundestag die zweite und dritte Lesung des Entwurfs zur EEG-Novelle 2021 auf der Tagesordnung. Die Novelle wurde nun mit 357 Ja- zu 260 Nein-Stimmen verabschiedet und sieht für das kommenden Jahr insbesondere den Ausbau von Solarstrom vor.

BBIK BAUKULTUR

18. FEB



© Christian Vagt

Förderverein Baukultur Brandenburg gegründet

Heute hat sich der gemeinnützige Förderverein Baukultur Brandenburg e.V. in Potsdam gegründet. Zur Gründungsversammlung hatte die Baukulturinitiative Brandenburg in die Räume der Bundesstiftung Baukultur geladen. Sieben Gründungsmitglieder unterzeichneten die Satzung des Vereins zur Förderung der Baukultur im Land.

02. JUNI



© Ute Reeh, Zentrum für Peripherie

1. BAUKULTUR PICKNICK am 5. JUNI in Nebelin (Prignitz)

Die Baukulturinitiative Brandenburg* veranstaltet am 5. Juni ein Baukultur Picknick in Nebelin. Das Zentrum für Peripherie nimmt die Situation zusammen mit einem internationalen Forschungsteam einschließlich der TH Lübeck, der TU Berlin sowie mit Unternehmen und Menschen vor Ort zum Anlass der Entwicklung einer wirksameren und gleichzeitig naturnahen, in mehrfacher Hinsicht innovativen Lärmschutzlösung.

10. JUNI

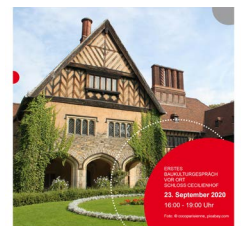


© Bundesstiftung Baukultur

Baukulturbericht 2020/21 „Öffentliche Räume“

Der Baukulturbericht beschreibt wirksame Handlungsebenen für lebendige und vielfältige öffentliche Räume. Im Ergebnis steht fest: Öffentliche Räume sind wichtiger denn je. Deshalb brauchen sie eine starke Lobby! Übertragen wird live aus dem Stiftungsgarten in der Schiffbauergasse in Potsdam. Eine Anmeldung zum Stream ist nicht erforderlich.

03. AUG



Baukulturgespräch vor Ort - Schloss Cecilienhof

Das 1. Gespräch „Baukultur vor Ort“ widmet sich dem Schloss Cecilienhof im Neuen Garten in Potsdam, das mit einem Sonderpreis im Rahmen des Baukulturpreises 2019 ausgezeichnet wurde. Der hohe Anspruch bei der Sanierung, bei teils gravierender Schadenslage in den einzelnen Gebäudebereichen, wurde mit dieser Auszeichnung gewürdigt.

02. SEPT



Baukultur im Ort - Wittenberge

Die Baukulturinitiative Brandenburg lädt Sie herzlich für Freitag, den 25. September 2020, nach Wittenberge ein. Zunächst wird Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, den jüngst erschienenen Baukulturbericht 2020/21 „Öffentliche Räume“ vorstellen. Gern wollen wir mit Ihnen darüber diskutieren.

DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

Baukultur vor Ort | Baukulturdialo g Brandenburg in Velten

Die Bundesstiftung Baukultur lädt in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Baukulturinitiative Brandenburg zum Baukulturdialo g „Baukultur vor Ort. Baukulturdialo g Brandenburg“ am Mittwoch, 28. Oktober ins Ofen- und Keramikmuseum / Hedwig Bollhagen Museum nach Velten ein.



© Heimann + Schwantes

12. OKT

Gespräch „Baukultur vor Ort“ | Grundschule Zepernick

Im letzten „Baukulturgespräch vor Ort“ geht es nach Zepernick. Der Neubau auf dem Gelände der Grundschule Zepernick überzeugte die Jury durch die klare Struktur und die Abstimmung auf die pädagogischen Konzepte. Das Orientierungskonzept basiert auf einer zentralen Halle mit einer großen Freitreppe und umlaufender Galerie. Für Kinder und Erzieher als Kommunikations-, Aufenthalts- und Spielfläche nutzbar, wandelt sich das Foyer im Veranstaltungsfall zum Zuschauerraum mit Bühne.



19. OKT

Zweisprachiges Buch über Ingenieurbaukunst erschienen

Anlässlich der aktuellen deutschen Ratspräsidentschaft ist das zweisprachige Buch „Ingenieurbaukunst – Engineering Made in Germany“ erschienen. Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Bundesingenieurkammer, übergab das erste Exemplar feierlich an Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.



©Verlag Ernst & Sohn

11. NOV

Fristen für die elektronische Vergabe und elektronische Rechnungsstellung

Im Rahmen der elektronischen Beschaffung und Rechnungsstellung gibt es ab diesem Jahr bestimmte Fristen für die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen sowie für die Stellung elektronischer Rechnungen bei öffentlichen Aufträgen zu beachten. Ab 27. November 2020 müssen alle Rechnungen für öffentliche Aufträge zwingend elektronisch ausgestellt und übermittelt werden.



© Thommy Weiss pixelio.de

06. JAN

Neue Pflichten im Bereich der Rechnungslegung

Die Digitalisierung schreitet voran. Schon seit einigen Jahren müssen öffentliche Auftraggeber und Unternehmen ab einem bestimmten Auftragswert (Oberschwellenbereich) die elektronischen Kommunikationswege wählen (vgl. § 97 Abs. 5 GWB, § 9 Abs. 1 VgV). Durch diese elektronische Beschaffung, auch E-Vergabe genannt, können die Verfahren komplett elektronisch über bestimmte Plattformen abgewickelt werden.



© blickpixel, pixabay.com

16. APR

Wichtiges aus dem Amtsblatt für Brandenburg

Im Februar 2020 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Fortschreibung des Kostenberechnungskatalogs (KBK, Anlage 2) bekannt gegeben. Im brandenburgischen Amtsblatt – Nr. 25 vom 24. Juni 2020 wurde nun die Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen, Ausgabe 2014 (AKVS 2014); Fortschreibung des Kostenberechnungskatalogs (KBK, Anlage 2) für den Bereich der Bundesfern- und Landesstraßen veröffentlicht.



© Landesregierung Brandenburg

22. JULI



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

23. JULI



© Landesregierung Brandenburg

Anerkennung von Prüffingenieurinnen und Prüffingenieuren für Standsicherheit

Das Landesamt für Bauen und Verkehr wird zeitnah ein weiteres Verfahren zur Anerkennung von Prüffingenieurinnen und Prüffingenieuren für Standsicherheit durchführen. Interessierte, die die Voraussetzungen erfüllen, können Anträge auf Anerkennung bis zum 19. August 2020 beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Außenstelle Cottbus einreichen.

29. JULI



© sun_jalastair pixabay.com

Auslösewerte für Lärmsanierung werden gesenkt

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird die Auslösewerte für die Lärmsanierung an bestehenden Bundesfernstraßen und für Eisenbahnen des Bundes um weitere 3 dB(A) absenken. Laut Bundesminister Scheuer ist seit dem Jahr 2010 an der Straße der Lärm um ein Drittel gesunken.

AUG



Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH zur Frage der Unionsrechtswidrigkeit der HOAI-Mindestsätze

Das Urteil des Bundesgerichtshofs über die Anwendbarkeit der in § 7 HOAI geregelten Mindest- und Höchstsätze im Mai wurde von allen mit großer Spannung erwartet, sollte das Urteil doch die bestehende Unsicherheit im Umgang mit der HOAI nach dem Urteil des EuGH beseitigen und die regional unterschiedliche Rechtsprechung der Oberlandesgerichte wieder vereinheitlichen. Statt einer Entscheidung hat der BGH den Fall und die damit verbundenen Fragen in Bezug auf die Mindest- und Höchstsätze zur Vorabentscheidung dem EuGH vorgelegt.

12. AUG



© burst, pexels.com

Investitionsbeschleunigungsgesetz beschlossen

Das Kabinett hat heute den vorgelegten Entwurf für ein Investitionsbeschleunigungsgesetz beschlossen. Er basiert auf einem Beschluss des Koalitionsausschusses. Das BMVI verstärkt damit seine Maßnahmen für schnelleres Planen und Bauen in Deutschland

18. AUG



© Rainer Sturm, pixelio.de

Gebäudeenergiegesetz tritt ab November in Kraft

Am 1. November tritt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Der Förderdeckel für Solaranlagen entfällt und die höheren energetischen Anforderungen an Neubauten und an den Bestand enthält das aktuelle GEG nicht – diese sollen erst im Jahr 2023 auf den Prüfstand kommen.

20. AUG



© blickpixel, pixabay.com

Fristen elektronische Rechnungsstellung

Ab dem 27.11.2020 sind alle Lieferanten an den Bund verpflichtet, Rechnungen nach bestimmten Formatvorgaben (XRechnung) bei den Bundesbehörden elektronisch einzureichen. Andernfalls werden diese abgelehnt.

26. AUG



© Aymanejed, pixabay.com

Gesetz zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung

Am 26. August war die Brandenburgische Bauordnung Thema im Landtag. In der 19. Sitzung des Landtages wird am Nachmittag die erste Lesung des Gesetzesentwurfs beraten. Bereits in der Mai-Ausgabe des Kammerreportes der Brandenburgischen Ingenieurkammer hatte diese Stellung zu dem Entwurf bezogen. Die BBIK spricht sich nach wie vor gegen die Erweiterung der bisherigen Regelungen aus.

DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

Brandenburgischen Bauordnung | Entscheidungshilfen

Im Juli 2020 hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ein Dokument mit Entscheidungshilfen bezüglich der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) veröffentlicht. Ziel ist es, Bauaufsichtsbehörden und den am Bau Beteiligten die Anwendung der BbgBO zu erleichtern. Sie sind nicht bindend, sondern eine Empfehlung der obersten Bauaufsichtsbehörde an die unteren Bauaufsichtsbehörden des Landes Brandenburg.



© energepic.com
pexels.com

10. SEPT

Verlängerung der Westbalkanregelung

Seit 2016 ermöglicht diese Regelung Staatsangehörigen der Westbalkanstaaten die Einreise nach Deutschland zur Erwerbstätigkeit unabhängig von einer formalen Qualifikation. Gerade das Baugewerbe konnte durch die Westbalkanregelung jedes Jahr Tausende von berufserfahrenen Arbeitskräften gewinnen.



© yury kim, pexels.com

11. SEPT

Änderung der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung

Am 15. September sind die Änderungen der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung und der Sicherheitstechnischen Gebäudeausrüstungs-Prüfungsverordnung in Kraft getreten. Die BBIK wertet positiv, dass viele Änderungen, die bei einem Termin im November letzten Jahres vorgetragen und gemeinsam mit der obersten Bauaufsicht erarbeitet wurden, nun umgesetzt sind.



© 7515461, pixabay.com

18. SEPT

Hinweise zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung weist in einem Rundschreiben an die Unteren Bauaufsichten auf Besonderheiten bei der Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes hin. Das Gesetz, welches das bisherige Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vereint, ist zum 01. November in Kraft getreten.



© information raphaelsilva,
pixabay.com

02. NOV

Formular-Information zur Anpassung an das Gebäudeenergiegesetz

Die im Rundschreiben vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung zum Gebäudeenergiegesetz vom 27.10.2020 angekündigte Anpassung der Formulare ist weitgehend abgeschlossen. Die geänderten Formulare sind für alle Vorhaben anzuwenden, die ab dem 01. November 2020 beantragt werden.



© information raphaelsilva,
pixabay.com

17. NOV

Kompromiss bei Gesetzgebungsvorhaben KostRÄG und JVEG

Im Gesetzgebungsvorhaben Kostenrechtsänderungsgesetz (KostRÄG), im Rahmen dessen auch das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) novelliert wird, haben die beratenden Ausschüsse des Bundestags eine Beibehaltung des sog. „Justizrabatts“ bei der Neufestlegung der Vergütungen der Gerichtssachverständigen empfohlen.



© information raphaelsilva,
pixabay.com

15. DEZ

Die Bundesingenieurkammer sowie alle Vertreter der Bestallungskörperschaften hatten sich in ihren Stellungnahmen zum Gesetzentwurf nachdrücklich gegen die Beibehaltung des bisherigen „Justizrabatts“ ausgesprochen.



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

BBIK INGENIEURNACHWUCHS

MAI



Schülerwettbewerb Junior.Ing.

Fast zu den ersten Opfern der Corona- Pandemie gehört auch der Schülerwettbewerb. Zumindest konnte der Landesausscheid noch durchgeführt werden. Unter strengen Kriterien war ein 80 cm hoher Aussichtsturm zu bauen. Es wurden in der Altersgruppe 1 (1. bis 8. Klasse) 58 Modelle zugelassen und begutachtet und in der Altersgruppe 2 (9. bis 12.Klasse) 57 Modelle.

11. MAI



Bundespreisverleihung des Schülerwettbewerbes in Berlin abgesagt

Die Landespreisverleihung musste die Brandenburgische Ingenieurkammer im März absagen, nun trifft es auch die Bundespreisverleihung des Schülerwettbewerbs Junior.ING in Berlin. Die Kammer, die Schüler*innen und alle Beteiligten hatten sich schon sehr auf die Verleihung gefreut, da aber nicht in allen Bundesländern aufgrund der COVID-19 Epidemie Sieger*innen gekürt werden konnten, wurde die Verleihung nun abgesagt.

Altersgruppe 1. bis 8. Klasse



Platz 1
Modell „Verflixt und zugenäht“
Eva Linke
(Klasse 5)



Platz 2
Modell „Wood Craft Tower“
Hannah und Maxim Kreschel
(Klasse 5)



Platz 3
Modell „Baum-Traum“
John Stadie
(Klasse 7)

Altersgruppe 9. bis12. Klasse



Platz 1
Modell „Turm-ception“
Laura Pelikan
(Klasse 11)



Platz 2
Modell „Calice“
Anna Altenburg,
Robert Steffen
(Klasse 12)



Platz 3
Modell „Rapunzelturm“
Alina Schenk,
Svenja Braun,
Mariele Weiß
(Klasse 9)

27. AUG



Schülerwettbewerb „Junior.ING“ 2020/2021

Auch in diesem Jahr können wir mit Freude verkünden, dass die Brandenburgische Ingenieurkammer beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Junior.ING“ mit macht. Auch diesmal sind alle brandenburgischen Schulen aufgerufen sich zu beteiligen. Das Thema lautet „Stadiondach - durchDACHt konstruiert“ und ab dem 11. Septmeber können sich die Schulen anmelden.

04.DEZ



Anmeldefrist Schülerwettbewerb verlängert

Die Brandenburgische Ingenieurkammer ruft im Schuljahr 2020/2021 zum achten kreativen Schülerwettbewerb Junior.ING für junge Ingenieurtalente in Brandenburg auf, welcher unter dem Motto „Stadiondach – durchDACHt konstruiert“ steht. Wir wissen, dass es gerade eine schwierige Situation für Schulen, Lehrer*innen und auch Schüler*innen ist, deshalb hat sich die BBIK zusammen mit der Bundesingenieurkammer entschlossen, die Anmeldefrist zu verlängern.

DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

BBIK DIE KAMMER

Brandenburgische Ingenieurkammer wird 25 Jahre

Gemeinsam mit Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, dem Präsidenten der Bundesingenieurkammer, Hans-Ullrich Kammeyer, sowie dem Vorsitzenden der Bundesstiftung Baukultur, Reiner Nagel und vielen Kammermitgliedern feierte die Brandenburgische Ingenieurkammer am 17. Dezember 2019 ihren 25. Geburtstag im Potsdam Museum. Neben dem Rückblick auf Erreichtes war das Jubiläum auch Anlass für einen kritischen Blick in die Zukunft.



JAN

Erste regionale Mitgliederversammlung 2020 in Eberswalde

Traditionsgemäß startete die Kammer ihre jährliche Mitgliederversammlung am 12.2.2020 in Eberswalde an der HNE. In einem Fachvortrag vor 64 Ingenieurinnen und Ingenieuren stellte Dr. Peter Baum (IB Bauklimatik Zerpenschleuse) das Gebäude-Energiegesetz (GEG) vor, dessen Inkraftsetzung Ende 2020 zu erwarten ist.



FEBR

Statusbericht

Liebe Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer, wir möchten Sie über die aktuelle Lage der BBIK und der Geschäftsstelle informieren. Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind in ihren Aktivitäten eingeschränkt, aber arbeitsfähig. Es werden zunehmend die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation genutzt.



25. MRZ

Kammerreport Ausgabe Mai 2020 | Jetzt ONLINE lesen

In der Mai-Ausgabe des Kammerreportes der BBIK lesen Sie die Stellungnahme der Kammer zur Gesetzesänderung der Brandenburgischen Bauordnung. Außerdem geben wir einen Einblick in die aktuellen Abläufe der Geschäftsstelle.



27. MAI

Digitale Angebote der Kammer

In Krisenzeiten besinnen wir uns auf Altbewährtes? Die aktuelle Lage zeigt, dass dies genau die falsche Strategie wäre. Die BBIK ist sich dessen bewusst und setzt vermehrt auf digitale Inhalte. So steht der Kammerreport schon jetzt auf der Website zum Download bereit. Auch das „Deutsche Ingenieurblatt“ kann online gelesen werden.



JUNI

Wir sind wieder für Sie da!

Ab dem 29.06.2020 ist die Geschäftsstelle der Brandenburgischen Ingenieurkammer wieder für Besucher geöffnet. Wir bitten Sie trotz alledem Ihren Besuch, wenn möglich anzumelden und die Abstandsregeln einzuhalten. Für die lückenlose Dokumentation möglicher Infektionen liegt im Eingangsbereich eine Liste bereit, in der Sie sich bei Ihrem Besuch eintragen müssen.



29. JUNI



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

30. JUNI



Geschäftsbericht 2019

Die Ereignisse im aktuellen Jahr verdrängen derzeit alles Gewesene. Und doch wurden im letzten Jahr entscheidende Weichen gestellt, die die BBIK aktuell und in Zukunft beschäftigen werden. Der vorliegende Geschäftsbericht 2019 soll die Einordnung erleichtern und die Arbeit der Kammer ihren Mitgliedern näherbringen.

31. JULI



Rückblick Juli 2020 und Veranstaltungsempfehlungen

Zwar befinden wir uns in dem sogenannten Sommerloch, trotzdem hat die Brandenburgische Ingenieurkammer in den letzten Wochen zahlreiche Informationen auf der Website veröffentlicht. Deshalb hat sich die BBIK entschlossen, jeden Monat eine Art Rückblick, mit den wichtigsten Nachrichten von der Website an Sie zu versenden.

14. SEPT



Sticker für Ihre E-Mailsignatur

Vielleicht haben es einige Mitglieder schon bemerkt. Seit letzter Woche haben Sie in Ihrem Mitgliederbereich die Möglichkeit, sich einen Sticker für Ihre E-Mailsignatur herunterzuladen und somit auch nach außen zu zeigen, dass Sie Mitglied der BBIK sind.

16. SEPT



Neue Gebührenordnung

Am 14. August 2020 hat die 6. Vertreterversammlung der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) in ihrer Sitzung die Neufassung der „Gebührenordnung“ für die Arbeit der Brandenburgischen Ingenieurkammer beschlossen.

10. NOV



Neue Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

Die Brandenburgische Ingenieurkammer passt zum 11.11.2020 ihre Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der BBIK (ATB) an. Zum einen werden nun Teilnahmebestätigungen auch per E-Mail versendet und zum anderen wird der Teilnehmer oder die Teilnehmerin auf die bestehenden Schutzrechte der Inhalte der Veranstaltungen, insbesondere der Online-Seminare hingewiesen.

05. DEZ



Tag des Ehrenamtes | Wir sagen Danke!

Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes möchte die Brandenburgische Ingenieurkammer heute einfach nur kurz und bündig DANKE sagen. Danke an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die die BBIK so tatkräftig unterstützen.

18. DEZ



Termine für die Regionalen Mitgliederversammlungen

Auch im nächsten Jahr möchte die BBIK den Mitgliedern die Möglichkeit geben sich in ihren Regionen auszutauschen und zu vernetzen. Da durch die aktuell herrschende Corona-Pandemie Veranstaltungen in Präsenz kaum möglich sind, hat die BBIK entschieden, die regionalen Mitgliederversammlungen online stattfinden zu lassen.

© VinzentWeinbeer, pixabay.com

DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

BBIK WEITERBILDUNG / VERANSTALTUNGEN

Neujahrsempfang der brandenburgischen Wirtschafts-, Freiberufs- und Heilberufekammern

Mehr als 400 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Sport aus allen Landesteilen Brandenburgs waren der Einladung von 15 brandenburgischen Kammern zum 12. gemeinsamen Neujahrsempfang HORIZONTE in das Rüdersdorfer Kulturhaus gefolgt.



30. JAN

Besichtigung des GridLab Netzsimulators

Am 19. Februar 2020 hatte der Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW) zum zweiten Mal nach 2014 Mitglieder und Gäste des Vereins, darunter Mitglieder der BBIK, der Leibniz-Sozietät und des Vereins der Ingenieure, Techniker und Wirtschaftler der Region Dahme- Spreewald e.V., eingeladen, den Netzsimulator des GridLab Trainingszentrums zu besichtigen.



MRZ

Nach der Begrüßung durch Herrn Valentin von Feilitzsch, Business Development Manager der DNV GL Energy Advisory GmbH Standort Schönefeld / GridLab, gab dieser einen Überblick über die Entwicklung von GridLab bis zur heutigen Einordnung in die DNV GL Energy Advisory GmbH.

Wenn Ingenieurkunst und Restaurierungsplanung zusammentreffen

Als sich morgens am 21. Februar langsam der Hörsaal im Haus der Designer an der Fachhochschule Potsdam füllte, zieht bereits Kaffeeduft durch die Reihen. Vienna Lupicki und Monique Gajda von der BBIK waren zu dem Zeitpunkt schon eine Weile unterwegs, um den Tag der Restaurierung und Denkmalpflege der Brandenburgischen Ingenieurkammer über die Startlinie zu bringen.



09. MRZ

Absage von Weiterbildungsveranstaltungen

in Anbetracht der aktuellen allgemeinen Unsicherheit und um die bundesweiten Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu unterstützen, möchten wir Sie darüber informieren, dass einige geplante Veranstaltungen der nächsten Zeit abgesagt werden müssen.



© RainerSturm, pixelio.com

12. MRZ

Webinar Gesellschaftsrecht am 13.05.2020

Was ist die richtige Gesellschaftsform für Ingenieure, insbesondere unter Beachtung der Änderungen nach dem Brexit? Die Wahl der Gesellschaftsform bei Unternehmensgründungen ist eine der wichtigsten Entscheidungen. Der Grund für die Bedeutung der Unternehmensform liegt u.a. im unterschiedlichen Haftungsumfang begründet.



22. APR

Prüfungen finden planmäßig statt

Vom 11. Mai bis zum 15. Mai 2020 finden, wie geplant, die praktisch-mündlichen Prüfungen zum Prüfsachverständigen im Bereich Brandmelde- und Alarmierungsanlagen statt. Mit viel organisatorischen Aufwand haben wir in der aktuellen Krisenzeit eine Möglichkeit gefunden, die geforderten Hygienestandards einzuhalten.



© rgaudet17, pixabay.com

08. MAI



DAS JAHR 2020 EIN THEMATISCHER RÜCKBLICK

08. MAI



© congerdesign
pixabay.com

Absage von Veranstaltungen

Die Corona-Krise und ihre Auswirkungen haben nun auch die Brandenburgische Ingenieurkammer erreicht. Der eigentlich im Juni stattfindende Ingenieurkammertag wurde bereits in den September verlegt. Nun müssen wir leider diesen Termin absagen. Ebenso betroffen ist auch der Tragwerksplannertag im September. Schweren Herzens wurde dieser nun verschoben.

17. AUG



© geralt, pixabay.com

Online-Seminar: E-Rechnung – Umstieg von analog auf digital

Am 19. August veranstaltete die BBIK ein Online-Seminar zum Thema elektronische Rechnungen. Bereits 2014 fiel der Startschuss mit der Veröffentlichung einer EU-Richtlinie, sodass künftig nur noch elektronische Rechnungen gegenüber öffentlichen Auftraggebern erstellt werden sollen – sechs Jahre später wird das Vorhaben zur Pflicht.

17. AUG



Tag des nachhaltigen Planens und Bauens in Potsdam

Am 30. September 2020 laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens ein. Bereits zum vierten Mal findet die gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, der Brandenburgischen Architektenkammer und der Brandenburgischen Ingenieurkammer in Potsdam statt.

28. AUG



Digitaler Prüfverstandigentag 2020

Auch wenn Corona das öffentliche Leben dominiert, möchte die BBIK es nicht zum Erliegen bringen. Daher wird in diesem Jahr der alljährliche Prüfverstandigentag als digitaler Kongress veranstaltet. Da die Plätze vor Ort aufgrund der aktuellen Situation rar sind, bietet die Brandenburgische Ingenieurkammer zusätzlich einen Livestream an.

28. SEPT



Brandenburger Baurechtstage 2020

Das MIL lädt zu einer neuen Veranstaltungsreihe, den „Brandenburger Baurechtstagen“, ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Input zu den neuesten Entwicklungen im öffentlichen Baurecht zu vermitteln, den interkommunalen Erfahrungsaustausch zu fördern und den Dialog und die Teilhabe von unterschiedlichen Akteuren aus allen Landesteilen zu ermöglichen.

15. OKT



Bericht zum Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, die Brandenburgische Ingenieurkammer und die Brandenburgische Architektenkammer veranstalteten am 30.09.2020 den 4. Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens. Aufgrund der aktuellen Lage fand die Veranstaltung in einem veränderten Format statt.

18. NOV



© eric-anada, pexels.com

Wie wird Wasserstoff grün? | Online-Veranstaltung

Wasserstoff entwickelt sich zu einem Schlüsselement der Energiewende und hat das Potential, über den Elektrizitätssektor hinaus auch im Mobilitäts-, Wärme- und Industriesektor die Energiewende zu beschleunigen und die Sektorenkopplung zu fördern.



IMPRESSUM ■

HERAUSGEBER

Brandenburgische Ingenieurkammer
Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

Konzept und Gestaltung

Maria Roloff (Öffentlichkeitsarbeit | BBIK)

Telefon: 0331 743 18 11

Fax: 0331 743 18 30

E-Mail: info@bbik.de

Web: www.bbik.de

BILD- UND DATENQUELLEN

Fotos

Titelbild: © diego ph | unsplash.com

Seite 3 Porträt Geschäftsführerin © BBIK

Seite 5 Porträt Präsident © BBIK

Seite 8 Instagrampost © BBIK

Seite 6 Foto Präsident und Vorstand © BBIK

Seite 11/12 Fotos Mitarbeiter*innen in der
Geschäftsstelle © BBIK

Seite 28 Siegermodelle Schülerwettbewerb
„junior.ING“ © BBIK

*Alle nicht aufgelisteten Fotos sind mit dem Urheber*in direkt
gekennzeichnet.*

Grafiken

Umschlag/Inhalt © BBIK

Seite 6 Aufbau Kammer © BBIK

Seite 7 Vertreterversammlung © BBIK

Seite 13/14 Diagramme © BBIK

Seite 19 Karte Brandenburg © BBIK

GEHEN WIR GEMEINSAM, SCHRITT FÜR SCHRITT . . .

